

## ANNWN

### Mystic Folk

ANNWN, die Anderswelt der walisischen Mythologie, war nach altem Glauben ein paradiesisches Gefilde, die „Ur-Tiefe“, in der alle Verstorbenen Glück und ewige Jugend erfuhren. Man stellte sich diesen Ort als grünes Land unterhalb der Erdoberfläche oder des Meeres vor – ein jenseitiges Gegenstück zum oberirdischen Albion.

So wie die Suche nach Annwn eine Beschäftigung mit unseren kulturellen Wurzeln, der keltischen Mythologie ist, entstand auch das gleichnamige Musikprojekt aus der Idee heraus, eine Reise zu unseren musikalischen Ursprüngen anzutreten. ANNWNs Mystic Folk ist eine Musik, die verzaubert, die Geschichten erzählt und alte Legenden zum Leben erweckt, eine Musik, die jene magischen Stimmungen einfängt, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

Getragen von den sanften Klängen der Harfe und der klaren, warmen Stimme von Sängerin Sabine Hornung versteht es die Band meisterhaft, ihre Zuhörer auf einzigartige Weise zu berühren. Gefühlvoll wie Loreena McKennitt, mystisch wie Enya oder Lisa Gerrard, dabei jedoch tief verwurzelt in den reichen musikalischen Traditionen des mittelalterlichen Europa.

Harfenistin / Sängerin Sabine Hornung und Lautenist Tobias von Schmude erschaffen gemeinsam mit Barbara Zimmermann-Keßler (Cello), Eva Terbuyken (Violine), Christine Krull-Kosubek (Flöten / Gemshörner), Thomas Wallert (Percussion) und Dirk Freyer (Sequenzler/Technik) epische Soundlandschaften. So erwachen nicht nur bekannte Highlights mittelalterlicher Musik zu neuem, mystischem Leben, sondern vereinen sich mit Werken der Renaissance und des Barock sowie eigenen Kompositionen im alten Stil zu einem filigranen Netz beschwörender Melodien.

Gefühlvoll und anmutig ist die Musik von Annwn, eine Musik, die ihre Zuhörer berührt und zum Träumen anregt, eine Musik, die Kulturen vereint, und auch eine Musik jenseits der Grenzen der Zeit: Aeon (Ewigkeit).

#### **Pressestimmen zur Musik von ANNWN:**

„Loreena McKennitt trifft Mittelalter“ (Gothic)

„Emotional, anmutig und voller Schönheit“ (Sonic Seducer)

„Ein klangliches Tor in eine romantische Anderswelt“ (Zillo)

„Stimmung, welche auf Anhieb zum Träumen einlädt...“ (Legacy)